



Stadt Burgdorf Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	M 2023 0548
Datum:	21.07.2023
Federführung:	66.1 Tiefbauverwaltung
Aktenzeichen:	13.024.001

Mitteilung

öffentlich

Betreff: Burgdorfer Friedhöfe - Informationen zu den Grabarten und Angebot einer Führung

Für Gremien:

	Datum
Ortsvorsteher	
Ortsrat Otze	22.08.2023
Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen	22.08.2023
Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften u. Verkehr	24.08.2023
Ortsrat Schillerslage	07.09.2023

Nachfolgende Mitteilung gebe ich Ihnen zur Kenntnis.

(Pollehn)

Zu den Burgdorfer Friedhöfen gehören der Stadtfriedhof Niedersachsenring sowie die Stadtteilmfriedhöfe Beinhorn, Heebel, Otze, Ramlingen, Schillerslage, Sorgensen-Dachtmissen sowie Weferlingsen.

In den vergangenen Jahren hat sich die Bestattungskultur stark gewandelt. Neben dem traditionellen Friedhof, gibt es auch Angebote wie Bestattungswälder oder Seebestattungen. Immer mehr Menschen interessieren sich für pflegefreie Bestattungsarten, um ihre Angehörigen von der langjährigen Grabpflege zu entlasten. Dies ist auch erkennbar an dem Trend zur Urnenbestattung, da die Grabgröße im Verhältnis zu einem Sarggrab wesentlich geringer ist.

Viele Menschen denken, dass man auf den städtischen Friedhöfen nur durch eine anonyme Urnenbestattung den Angehörigen die Last der Grabpflege erspart.

Jedoch gibt es inzwischen ein sehr vielfältiges Bestattungsangebot pflegefreier Grabanlagen. Auch auf den Burgdorfer Friedhöfen ist in den letzten Jahren neben den tra-

ditionellen Grabformen eine Vielzahl pflegefreier Angebote entstanden. Allerdings möchte sich niemand gern mit dem Thema Friedhof und Tod beschäftigen, solange dies nicht durch Krankheit u. ä. erzwungen wird. Für Hinterbliebene ist es jedoch häufig schwierig und eine erhebliche Belastung, die letzte Ruhestätte im Sinne des Verstorbenen auszuwählen. Hier ist es sehr entlastend, wenn dies schon zu Lebzeiten entschieden und auch kommuniziert wurde.

Ich möchte daher über die Burgdorfer Friedhöfe und ihre Angebote informieren und gebe Ihnen mit dieser Informationsvorlage eine kurze Übersicht an die Hand.

Bei der Auswahl des Grabes gilt es zunächst zu entscheiden, welche Art der Bestattung es sein soll: Erd- bzw. Sargbestattung oder Feuer- bzw. Urnenbestattung. Reihengrab oder Wahlgrab.

Wahlgrab oder Reihengrab

Bei einem Wahlgrab kann die Lage selbst ausgewählt werden. Eine Zubestattung ist möglich. Die Grabstelle kann nach Ablauf der Ruhezeit verlängert werden. Reihengräber werden einzeln und der Reihe nach vergeben. Auf jeder Stelle kann nur ein Sarg bzw. eine Urne beigesetzt werden. Die Grablage wird von der Friedhofsverwaltung vorgegeben. Eine Verlängerung der Grabstelle nach Ablauf der Ruhezeit ist nicht möglich.

Wahl- und Reihengräber gibt es sowohl für Sarg- als auch für Urnenbestattungen. Sie können frei und individuell (im Rahmen der Friedhofssatzung) gestaltet werden. Die Aufstellung eines Grabsteines ist möglich.

Es besteht außerdem die Möglichkeit, die Gräber als pflegefreie Rasengräber zu erwerben oder später in solche umzuwandeln. Die Rasenmähd erfolgt durch die Mitarbeitenden des Gärtnerbauhofs.

Erd- bzw. Sargbestattung:

Auf den Burgdorfer Friedhöfen gibt es die Wahl zwischen einem „klassischen“ Familiengrab, welches nach der Beisetzung gärtnerisch anzulegen und zu pflegen ist, oder aber einem Rasengrab, welches nach der Beisetzung durch die Mitarbeitenden des Gärtnerbauhofes mit Rasen eingesät und gepflegt wird.

Alternativ gibt es seit 2022 die Möglichkeit, ein pflegeleichtes Rasengrab mit kleiner Beetfläche zu wählen. Innerhalb der Beetfläche kann ein stehendes Grabmal oder eine Lehntafel aufgestellt werden (die maximale Größe ist dabei vorgegeben). Ebenerdig eingelassene Grabplatten sind nicht zugelassen. Die Pflege der Beet- und Rasenfläche erfolgt durch die Mitarbeitenden des Gärtnerbauhofes.

Auf der Beetfläche zwischen Grabmal und Mähkante können Blumenschalen, Sträuße u. ä. ganzjährig abgelegt werden. Auf Wunsch ist auch eine eigene Wechselbepflanzung bis zur maximalen Breite des Grabmals möglich, die dann aber durch die Nutzungsberechtigten anzulegen und zu pflegen ist. Die Mähkante ist auf ganzer Fläche freizuhalten.

Diese neue Grabart kann auf **jedem** der Burgdorfer Friedhöfe gewählt werden. Teilweise sind diese Gräber auch schon durch den Gärtnerbauhof angelegt (Stadtfriedhof, Ramlingen). Ansonsten erfolgt die Anlage mit dem Erwerb des Grabes.



Foto: Stadt Burgdorf, Stadtfriedhof Niedersachsenring-pflegeleichte Gräber



Foto: Stadt Burgdorf, Stadtfriedhof Niedersachsenring-pflegeleichte Gräber

Auf dem **Stadtfriedhof Niedersachsenring** ist zudem eine Sarggemeinschaftsanlage geplant. Die Grabpflege soll dann von den Mitarbeitenden des Gärtnerbauhofes übernommen werden. Eine konkrete Zeitplanung liegt für die Anlage dieser Grabart noch nicht vor.

Feuer- bzw. Urnenbestattung:

Auch für Urnen gibt es auf den Burgdorfer Friedhöfen die Wahl zwischen einem „klassischen“ Familiengrab, welches nach der Beisetzung gärtnerisch anzulegen und zu pflegen ist, oder aber einem Rasengrab, welches nach der Beisetzung durch die Mitarbeitenden des Gärtnerbauhofes mit Rasen eingesät und gepflegt wird.

Alternativ kann auch hier ein pflegeleichtes Rasengrab mit kleiner Beetfläche gewählt werden (Erläuterung siehe Seite 2).

Diese Grabart wird für Urnen ebenfalls auf **jedem** der Burgdorfer Friedhöfe angeboten.

Zudem gibt es noch folgende pflegefreie Urnengrabanlagen:

- **BaumOase**

Bei der BaumOase handelt es sich um die älteste Form der pflegefreien Urnengemeinschaftsanlagen. Diese wurde erstmalig 2009 auf dem **Stadtfriedhof Niedersachsenring** angelegt. Inzwischen gibt es auf dem Stadtfriedhof bereits die dritte Anlage dieser Bestattungsform.

Die Beisetzung erfolgt unter einem Baum, der von einer schützenden Hecke umrahmt wird. Bronzetafeln an Natursteinstelen am Eingang der Anlage weisen auf Namen und Lebensdaten der Verstorbenen hin. Die Angehörigen können die Beschriftung auswählen. Die Kosten sind in der Erwerbsgebühr bereits enthalten.

Gräber in der BaumOase können sowohl vorgekauft als auch verlängert werden.

Aufgrund der hohen Nachfrage wurde die BaumOase zunächst auch auf den **Stadtteilfriedhöfen Otze und Ramlingen** eingerichtet. Die **Stadtteilfriedhöfe Heeßel, Schillerslage und Sorgensen-Dachmissen** folgten. Zuletzt hat auch der Friedhof in **Weferlingsen** im Jahr 2022 eine BaumOase erhalten.



Foto: Stadt Burgdorf, BaumOase Stadtfriedhof (Dritte Anlage, freigegeben 2020)



Foto: Stadt Burgdorf, BaumOase Weferlingsen (Fertigstellung 2022)

- **Kolumbarium (Urnennischen/Urnenwand)**

Ein Kolumbarium gibt es nur auf dem Stadtteilstfriedhof **Otze**. In den Urnennischen können zwei Urnen in einem Wahlgrab oder eine Urne in einem Reihengrab bestattet werden. Die Beschriftung der Verschlussplatte kann von den Angehörigen ausgewählt werden. Die Kosten sind in der Erwerbsgebühr bereits enthalten. Auf Wunsch wird auch eine Vase an der Kammer befestigt (zusätzliche Kosten).



Foto: Stadt Burgdorf, Kolumbarium (Urnennischen) Otze

- **RuheHain**

Bei dem RuheHain handelt es sich um naturnahe Urnengrabstätten, die in einem Wäldchen auf dem **Stadtfriedhof Niedersachsenring** eingerichtet wurden. Erreichbar ist der RuheHain über befestigte Wege. Auf den beschaulichen Lichtungen „Geborgenheit“ und „Unendlichkeit“ sind die Gräber um den gestalteten Platz angeordnet. Sitzgelegenheiten laden zum Ausruhen und Verweilen ein. Die Gräber können als Wahlgräber für zwei Urnen oder als Reihengräber für eine Urne erworben werden. Auch hier werden Bronzeplatten mit den Namen und Lebensdaten der Verstorbenen an Natursteinstelen angebracht. Die Kosten sind in der Erwerbsgebühr enthalten.

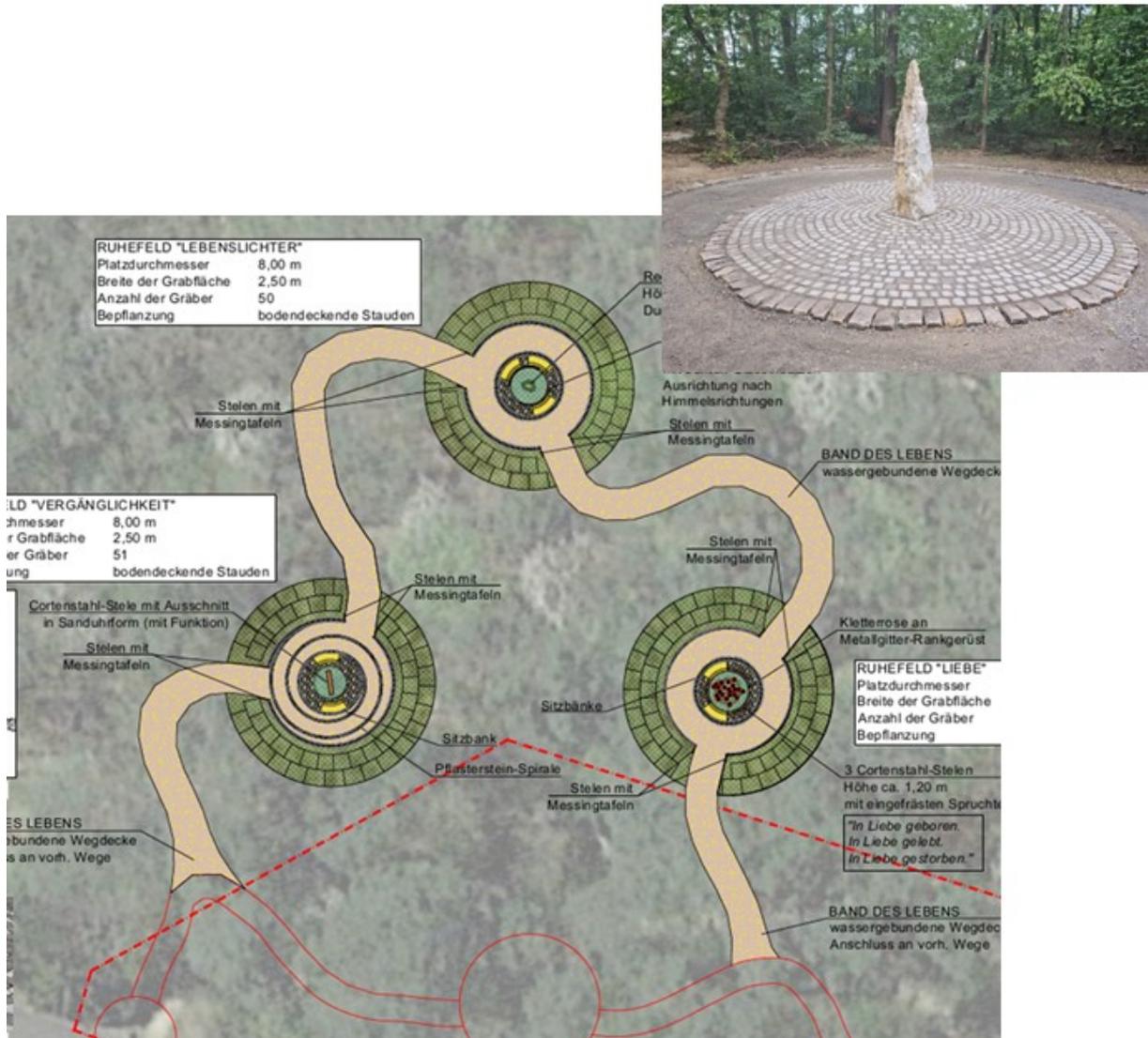


Foto: Stadt Burgdorf, RuheHain „Geborgenheit“ - Baum mit schützendem Blätterdach in der Mitte



Foto: Stadt Burgdorf, RuheHain „Unendlichkeit“ - große Granitkugel in der Mitte

Aufgrund der hohen Nachfrage wird der RuheHain derzeit um drei weitere Lichtungen erweitert. Die Baumaßnahmen werden voraussichtlich Ende Juni/Mitte Juli abgeschlossen sein. Dann stehen ca. 150 weitere Bestattungsplätze zur Verfügung.



Plan: Auszug Entwurfsplanung zur Erweiterung

- **ZeitenInsel**

Hochbeete, die nach den Jahreszeiten bepflanzt sind. Die Gräber werden als Wahl- oder Reihengräber vergeben. Eine Bronzeplatte auf dem Steinquader direkt vor der Grabstelle gibt Auskunft über die Verstorbenen und deren Lebensdaten. Die Angehörigen dürfen die Beschriftung auswählen. Die Kosten sind bereits in der Erwerbgebühren enthalten.

Diese Grabart gibt es nur auf dem **Stadtfriedhof Niedersachsenring**.



Foto: Stadt Burgdorf, ZeitenInsel

- **Anonyme Gemeinschaftsgrabstätte**

Nur auf dem **Stadtfriedhof Niedersachsenring** gibt es ein anonymes Bestattungsfeld. Die Beisetzung der Urne erfolgt innerhalb einer Rasenfläche der Reihe nach und ohne Kennzeichnung. Angehörige dürfen an der Beisetzung nicht teilnehmen. Die Lage der einzelnen Grabstellen soll weder für die Angehörigen noch für die Allgemeinheit erkennbar sein. Am Rande des Grabfeldes gibt es eine Ablagestelle für Blumen.



Foto: Stadt Burgdorf, Ablagestein an dem anonymen Grabfeld

Friedhofsführungen

Bereits seit 2015 werden in den Sommermonaten Mai bis Oktober Führungen über den Stadtfriedhof Niedersachsenring angeboten (1. Mittwoch im Monat). Im Rahmen eines kleinen Spazierganges besteht die Möglichkeit, sich über die vorhandenen Grabarten zu informieren. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den pflegefreien Grabanlagen, aber auch Fragen zu allen anderen Grabarten werden beantwortet. Bei den Führungen kann sich jeder unverbindlich und umfassend über die unterschiedlichen Bestattungsformen informieren. Seit Einführung der Führungen haben sich rund 300 Teilnehmende über die Burgdorfer Friedhöfe informieren lassen. Aktuell nehmen jeweils 4-5 Personen an einer Führung teil, so dass sich diese in kleiner Runde individuell beraten lassen können.

Die nächsten Termine für die öffentlichen Führungen sind am 02. August und 06. September (jeweils um 18 Uhr, Treffpunkt Kapelle Stadtfriedhof, Niedersachsenring 22). Am 04. Oktober beginnt die letzte Führung in 2023 bereits um 16 Uhr. Anmeldungen werden von der Friedhofsverwaltung entgegengenommen (friedhof@burgdorf.de oder 05136/898-122). Kurz vor dem jeweiligen Termin wird im Rahmen einer Pressemitteilung auf die Führung hingewiesen.

Für Gruppen und Vereine können gesonderte Termine vereinbart werden. Dies wurde z. B. schon durch den Hospizdienst wahrgenommen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen können der Internetseite der Burgdorfer Friedhöfe www.burgdorfer-friedhoeefe.de entnommen werden.

Für telefonische Auskünfte steht die Friedhofsverwaltung unter 05136/898-122 gern zur Verfügung oder ist über die E-Mailadresse friedhof@burgdorf.de erreichbar.